

Dillenburg Dreizehn wills wissen

Neue Initiative will die Stadt beleben und keine Konkurrenz für Förderkreis sein

Dillenburg (diw/js). Neben dem Förderkreis und seiner Kaufleute AG will sich in Dillenburg künftig eine weitere Gruppe von bislang 13 Ehrenamtlichen darum kümmern, dass es mit der Stadt voran geht. "Initiative Dillenburg" nennt sich der Verein, der sich am Montagabend in der "Erbse" gegründet hat. Sie sucht nach eigenem Bekunden "neue Lösungen für eine leere Stadt."



Ein Schaufenster in der Dillenburg Marktstraße: ... | mittelhessen.de

Nein, eine Konkurrenz zum Förderkreis und seinen Fachgruppen solle die Initiative nicht sein, betont deren Vorsitzende Heike Weyl. Es gehe nicht ums Bessermachen", sondern ums Ergänzen. Das steht so auch in der Satzung des neuen Vereins: Aufgaben seien "Dillenburg gestalten, bereichern, für Dillenburg begeistern". Und: "Der Verein will weder die bestehenden öffentlichen und privaten Einrichtungen noch Vereine ... ersetzen, vielmehr durch Heranziehung weitester Bevölkerungskreise zur Mitarbeit die Wirkung dieser Einrichtungen stärken und ergänzen."

Vorsitzende Heike Weyl sagt: "Nicht meckern, sondern anpacken!"

Heike Weyl nennt als Devise: "Nicht nur meckern, sondern anpacken und umsetzen." Wichtig ist ihr vor allem, etwas gegen die große Zahl leer stehender Läden zu tun, die "nicht gerade dazu beiträgt die Kunden massenweise nach Dillenburg zu locken".

Vizevorsitzender Michael Hornung ist davon überzeugt, dass mit guten Projekten und interessierten Bürgern etwas in der Oranienstadt bewegt werden könne. Auch Hornung nennt die Leerstände der Innenstadt als eines der wichtigsten Probleme. "So viele Geschäfte ohne Leben waren für mich der Anreiz, diesen Verein ins Leben zu rufen." Das Leben der traditionellen Einzelhandelsgeschäfte werde von Tag zu Tag schwerer.

"Es müssen wieder Menschen in die Stadt", sagt Heike Weyl. Als erstes Projekt will die Initiative Dillenburg deshalb an den kommenden Adventssamstagen Leben in die Leerstände der Innenstadt bringen. Einzelhändler, Vereine und Privatpersonen können Angebote, Aktionen und Sehenswertes in die leer stehenden Geschäften bringen. "Sternstunden in Dillenburg" hat die Initiative als Motto dafür ausgewählt.

Im Vorfeld der Aktion haben die Akteure die Besitzer der Häuser angesprochen, in denen sich die leeren Geschäfte befinden. Fast alle seien bereit, die Räume für die Aktion mietfrei zur Verfügung zu stellen, teilt die Initiative mit. Deren Vorstand findet: "Es wäre wunderbar, wenn sich durch diese Aktion auch wieder feste Geschäfte etablieren."

Nun will die Initiative um weitere Mitstreiter werben. Hilfreiche Hände und weitere Ideen zur Unterstützung seien willkommen, teilt der Vorstand mit.

Kontakt und Informationen zur Initiative bei Heike Weyl, (02771) 360080 oder per Mail an weyl@avw-shop.de; oder Michael Hornung, (0172) 4568468, E-Mail: mic@ot-hornung.de

Dokumenten Information

Copyright © mittelhessen.de 2011

Dokument erstellt am 12.10.2011 um 17:54:08 Uhr